

Österreichs Fußballträume: Nations League-Niederlage schockt Fans!

Österreich verliert 0:2 gegen Serbien in der Nations League. Blick auf die Spielereignisse und WM-Qualifikation 2026.



Nachrichten AG

Belgrad, Serbien - Österreichs Nationalteam musste am 23. März 2025 in Belgrad eine herbe Niederlage hinnehmen. Im Rahmen der Nations League verlor die Mannschaft mit 0:2 gegen Serbien und verpasste dadurch den Aufstieg in die Liga A. Nemanja Maksimovic brachte die Gastgeber in der 56. Minute in Führung. Diese wurde durch ein Eigentor von Gernot Trauner, der in der 68. Minute mit einer Roten Karte vom Platz gestellt wurde, weiter verstärkt. In der Nachspielzeit erzielte Dusan Vlahovic, nach zwei Jahren Abstinenz, sein erstes Länderspieltor.

Teamchef Ralf Rangnick hatte David Alaba und Marko Arnautovic zunächst auf die Bank gesetzt, während Kapitän Konrad Laimer in der 6. Minute ein Abseitstor erzielte. Trotz

einer dominierenden Spielweise konnten die Österreicher ihre Chancen nicht nutzen. Nachdem Serbien defensiv spielte und die Kontrolle über das Spiel abgab, gelang es Österreich nicht, die gegnerische Abwehr zu überwinden.

Ausblick auf die WM-Qualifikation

Im Kontext der Nations League steht nun die WM-Qualifikation 2026 bevor. Bis zuletzt war Österreich bei einer WM-Endrunde nicht mehr vertreten, zuletzt 1998. Das Team hat das Ziel, nach über 25 Jahren wieder zur Weltmeisterschaft zurückzukehren, nachdem es in den letzten sechs Qualifikationsrunden gescheitert war. Für die Qualifikation zur WM 2026 wurde Österreich aus Topf 1 gezogen und spielt in einer herausfordernden Gruppe H gegen Rumänien, Bosnien-Herzegowina, Zypern und San Marino. Für Rangnick und seine Mannschaft gilt es, als Favorit in der Gruppenphase aufzutreten, um den Gruppensieg zu sichern.

Die ersten Spiele der Qualifikation beginnen am 7. Juni 2025 mit einem Heimspiel gegen Rumänien, gefolgt von einem Auswärtsspiel gegen San Marino am 10. Juni 2025. Die weiteren Termine sind im September und Oktober eingeplant, bevor die Qualifikation am 18. November 2025 mit einem Heimspiel gegen Bosnien-Herzegowina endet. Österreich hat in der bisherigen Qualifikation noch keine Punkte sammeln können, da es zum Jahresbeginn spielfrei war.

Fans und Spieler hoffen auf positive Wendung

Während die letzten Partien in der Nations League als Enttäuschung gewertet werden müssen, gibt es Lichtblicke auf die Rückkehr wichtiger Spieler. David Alaba könnte 2025 nach einem Kreuzbandriss zurückkehren, was den Kader stärken würde. Vor den kommenden Herausforderungen wird Österreich versuchen, die positive Entwicklung unter Rangnick

fortzusetzen, nachdem man bei der EM 2024 das Achtelfinale erreicht hatte. Trotz der aktuellen Schwierigkeiten bleibt die Hoffnung auf eine erfolgreiche Rückkehr zur Weltmeisterschaft bestehen.

Insgesamt hat Österreich mit der Niederlage gegen Serbien schmerzhaft feststellen müssen, dass Verbesserungen dringlich nötig sind, um die hohen Ziele in der WM-Qualifikation zu erreichen. Der nächste Anstoß erfolgt im Juni und wird entscheidend für die sportliche Zukunft des Teams sein.

Für detaillierte Informationen zu den Spielen und der Qualifikation, siehe vol.at, fussball-wm.pro sowie laola1.at.

Details	
Vorfall	Sport
Ursache	Rote Karte
Ort	Belgrad, Serbien
Festnahmen	1
Quellen	• www.vol.at • www.fussball-wm.pro • www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at